

Jahrgangsstufe 10

P = Pflichtmodul W = Wahlmodul

Arbeits- und Berufswelt

1 Ausbildung und Beruf

Ausbildung – Gesellschaft – Politik (P)	10
1.1 Duales Ausbildungssystem – Berufsausbildungsvertrag – Jugendarbeitsschutzgesetz	14
1.1.1 Rücksicht und Vertragstreue: Voraussetzung für betriebliche Zusammenarbeit	14
1.1.2 Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Ausbildungsvertrag	15
1.1.3 Duales Ausbildungssystem und schulische Ausbildung	22
1.1.4 Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG)	24
1.2 Arbeitsvertrag – Kündigung – Schutzbestimmungen (P)	29
1.2.1 Akzeptanz notwendiger Normen	29
1.2.2 Arbeitsverträge: Zustandekommen, Inhalte und Bedeutung	30
1.2.3 Das Günstigkeitsprinzip	34
1.2.4 Kündigungsarten	35
1.2.5 Schutzbestimmungen im Arbeitsrecht	39
1.2.6 Besondere Schutzrechte	40
1.2.7 Mutterschutz	41
1.2.8 Schutz Schwerbehinderter	42
1.2.9 Entgeltfortzahlung	42
1.2.10 Das Arbeitszeitgesetz (ArbZG)	42
1.2.11 Bundeselterngeld und Elternzeitgesetz (BEEG)	44
1.2.12 Arbeitsgerichtsbarkeit	47
1.3 Tarifvertragliche Regelungen und ihr Zustandekommen (P)	49
1.3.1 Vorteile friedlicher Konfliktlösung	49
1.3.2 Tarifpartner: Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände	50
1.3.3 Tarifvertragsarten	54
1.3.4 Tarifautonomie: Unabhängigkeit der Tarifpartner ...	55
1.3.5 Tarifverhandlungen und Arbeitskampf	59
1.4 Betriebsverfassungsrecht bzw. Personalvertretungsrecht (P)	65
1.4.1 Mitbestimmung und Demokratie	65
1.4.2 Das Betriebsverfassungsgesetz und Personalvertretungsgesetz	66
1.4.3 Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte	68
1.4.4 Die Freistellung von Betriebs- und Personalräten ...	69
1.4.5 Das BetrVG in der Kritik	70
1.4.6 Vor- und Nachteile betrieblicher Mitbestimmung ...	72
1.4.7 Europäische Betriebsräte	72
1.4.8 Die Jugend- und Auszubildendenvertretung	73

2 Arbeitswelt im Wandel

2.1 Wandel der Arbeitswelt – Arbeitslosigkeit (P)	77
2.1.1 Technologischer Wandel	78
2.1.2 Betriebsorganisatorischer Wandel	79
2.1.3 Auswirkungen	82
2.1.4 Arten und Folgen der Arbeitslosigkeit	83
2.1.5 Strategien zur Bekämpfung von Arbeitslosigkeit	85
2.2 Lebenslanges Lernen – Arbeiten in Europa (P)	89
2.2.1 Wege und Abschlüsse im bayerischen beruflichen Schulsystem	89
2.2.2 Weitere Qualifikationsmöglichkeiten	93
2.2.3 Die Finanzierung der Weiterbildung	94
2.2.4 Europäische Mobilitätsprogramme	95

3 Soziale Sicherung

3.1 Grundzüge des Systems der sozialen Sicherung (P)	99
3.1.1 Prinzipien und Organisationsformen sozialer Sicherung	99
3.1.2 Die Bedeutung des Sozialversicherungssystems	103
3.1.3 Krankenversicherung	105
3.1.4 Rentenversicherung	107
3.1.5 Arbeitsförderung	111
3.1.6 Unfallversicherung	113
3.1.7 Pflegeversicherung	115
3.1.8 Der Sozialstaat: Grenzen, Probleme, Maßnahmen ...	118
3.1.9 Möglichkeiten privater Absicherung	121
3.2 Individualversicherungen (P)	123
3.2.1 Wichtige Versicherungen	124
3.2.2 Mögliche Versicherungen	126
3.2.3 Die betriebliche Altersvorsorge	127

Zusammenleben in der Gesellschaft

4 Recht

4.1 Die Ordnungsfunktion des Rechts (P)	129
4.1.1 Die Aufgaben des Rechts	129

4.1.2	Die Grundrechte im Rechtsstaat	130
4.1.3	Öffentliches Recht und Privatrecht	131
4.1.4	Die Bindung des Staates an das Recht	134
4.2	Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Delikts- und Strafmündigkeit (W)	136
4.2.1	Rechtsfähigkeit	136
4.2.2	Geschäftsfähigkeit	136
4.2.3	Deliktsfähigkeit und Strafmündigkeit	139
4.3	Straf- und Zivilrecht, Besonderheiten des Jugendstrafrechts (P)	143
4.3.1	Die Gerichtsbarkeiten	144
4.3.2	Das Zivilverfahren – der Zivilprozess	145
4.3.3	Das Strafverfahren – der Strafprozess	149
4.3.4	Jugendstrafrecht	153

5 Soziale Beziehungen

5.1	Rollenerwartungen und Konfliktverhalten	159
5.1.1	Persönlichkeitsentwicklung durch soziale Interaktion	159
5.1.2	Rollen und Rollenerwartungen	162
5.1.3	Inter- und Intrarollenkonflikte	165
5.1.4	Lösungsansätze zur Bewältigung von Rollenkonflikten	167
5.2	Familie und Gesellschaft (W)	170
5.2.1	Funktionen und Formen familiären Lebens	170
5.2.2	Problemlagen im familiären Zusammenleben	176
5.2.3	Unterstützungsangebote für die Familien	179
5.3	Rechtsbeziehungen in der Familie (P)	184
5.3.1	Die Stellung von Ehe und Familie in den Verfassungen	184
5.3.2	Rechtliche Regelungen	185

1.1.3	Die Wahrung und Fortentwicklung der Rechtsordnung	194
1.1.4	Daseinsvorsorge	195
1.1.5	Die Sicherung sozialer Mindeststandards	195
1.1.6	Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung	196
1.1.7	Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen	196
1.1.8	Funktionierende Verwaltung	196
1.1.9	Die Durchsetzung der Ordnungsregeln	197
1.2	Menschenbild und Grundrechte im Grundgesetz (P)	199
1.2.1	Das Menschenbild des Grundgesetzes	199
1.2.2	Die Grundrechte des Grundgesetzes	200
1.2.3	Individuelle Rechte und Pflichten	204
1.2.4	Grundrechte in Fragen des Lebens	205
1.2.5	Schutz vor staatlicher Gewalt	207
1.3	Staatsorganisation im Grundgesetz	208
1.3.1	Gewaltenteilung	208
1.3.2	Die abwehrbereite Demokratie	211
1.3.3	Strukturprinzipien	213
1.4	Das Grundgesetz und die Weimarer Reichsverfassung (WRV) im Vergleich (W)	218
1.4.1	Stellung von Reichspräsident, Reichskanzler und Reichstag	218
1.4.2	Grundrechte in der Weimarer Reichsverfassung	220
1.5	Totalitäre Systeme – die Nationalsozialistische Diktatur (W)	222
1.5.1	Weltanschauliche Grundlagen	222
1.5.2	Herrschaftsgewinnung und -ausübung	225
1.5.3	Stellung und Alltag des einzelnen Menschen	226
1.6	Aktuelle Gefahren für die Demokratie (P)	229
1.6.1	Definitionen	229
1.6.2	Rechtsextremismus	230
1.6.3	Linksextremismus	232
1.6.4	Religiös motivierter Extremismus	233
1.6.5	Weitere Gefahren für die Demokratie	234

Politische Strukturen und Mitwirkung

Jahrgangsstufe 11

P = Pflichtmodul W = Wahlmodul

Der Staat: Aufbau und Organisation

1 Staatsziele und Staatsordnung

1.1	Staatsaufgaben	193
1.1.1	Äußere Sicherheit	193
1.1.2	Innere Sicherheit und Ordnung	194

2 Politischer Entscheidungsprozess

2.1	Politische Gemeinde (P)	239
2.1.1	Die Aufgaben der Gemeinden	239
2.1.2	Aufbau und Struktur der Gemeinde	240
2.1.3	Entscheidungsprozesse	241
2.2	Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland (P)	244
2.2.1	Das Wesen der bundesstaatlichen Ordnung	245
2.2.2	Strukturen und Aufgaben – Gewaltenteilung	248
2.2.3	Bayerns Stellung im Bund	250
2.3	Die obersten Bundesorgane – die Entstehung eines Bundesgesetzes (P)	253
2.3.1	Der Bundestag	253
2.3.2	Der Bundesrat	256

2.3.3	Der Bundespräsident	258
2.3.4	Die Bundesregierung	260
2.3.5	Das Bundesverfassungsgericht	264
2.3.6	Der Gesetzgebungsweg	268

3 Repräsentation und Wahl

3.1	Demokratie und Wahlen (P)	275
3.1.1	Direkte und repräsentative Demokratie	275
3.1.2	Die Funktionen von Wahlen	276
3.1.3	Grundsätze und Ablauf demokratischer Wahlen	277
3.1.4	Wahlsysteme	280
3.2	Ziele und Vorstellungen der Parteien (W)	286
3.2.1	Parteienvielfalt	286
3.2.2	Rechtliche Stellung und Aufgaben der Parteien	287
3.2.3	Parteienfinanzierung	289
3.2.4	Die Positionen der Parteien	290
3.3	Medien in der Demokratie (P)	295
3.3.1	Medien – Unterscheidung und Nutzerverhalten	295
3.3.2	Aufgaben und Funktionen der Medien in der Demokratie	296
3.3.3	Das Grundrecht der Pressefreiheit	298
3.3.4	Regeln des seriösen Journalismus	299
3.3.5	Entwicklungen durch die digitalen Medien	300

5 Deutschland in Europa

5.1	Entstehung und Entwicklung der EU	332
5.1.1	Der europäische Einigungsprozess	333
5.1.2	Einzelne Entwicklungsschritte	333
5.2	Organisations- und Entscheidungsstrukturen der EU (P)	339
5.2.1	Auswirkungen der EU-Politik	339
5.2.2	Die Organe der EU	340
5.3	Zukunftsperspektiven der EU (W)	349
5.3.1	Die Erweiterung der EU	349
5.3.2	Vertiefung – Integration	350
5.3.3	Probleme	351
5.3.4	Europa der Regionen	352
5.3.5	Die Jugend Deutschlands und die EU	352

Jahrgangsstufe 12

P = Pflichtmodul W = Wahlmodul

Wirtschaft und internationale Politik

4 Politik und Partizipation

4.1	Akzeptanz von Politik	304
4.1.1	Wie und wo Politik stattfindet	304
4.1.2	Rollenerwartungen und Rollenkonflikte von politisch Verantwortlichen	308
4.2	Pluralistische Ordnung	310
4.2.1	Konfliktlösung in der freiheitlich-pluralistischen Gesellschaft	310
4.2.2	Interessengruppen	315
4.3	Partizipation an der politischen Willensbildung (P) ..	321
4.3.1	Partizipation als Einzelner	321
4.3.2	Partizipation mit anderen	325

1 Wirtschaft und Wirtschaftspolitik

1.1	Bedürfnisse und Bedarf (P)	355
1.1.1	Bedürfnisse	355
1.1.2	Werbung	357
1.1.3	Vom Bedarf zur Nachfrage	358
1.1.4	Konsum, Sparen und Investition	359
1.2	Verträge und Verpflichtungen aus Verträgen, Verbraucherschutz, Verschuldung (P)	360
1.2.1	Kaufvertrag	360
1.2.2	Ratenkaufvertrag	362
1.2.3	Mietvertrag und Leasing	362
1.2.4	Darlehensvertrag	364
1.2.5	Schuldenfalle	364
1.3	Unternehmensziele (P)	372
1.3.1	Ökonomisches Prinzip	372
1.3.2	Unternehmensziele	372
1.3.3	Erwerbswirtschaftliche Ziele	373
1.3.4	Gemeinwirtschaftliche Ziele	374
1.3.5	Unternehmensziele im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen (W)	375
1.4	Rechtsformen der Unternehmen	377
1.4.1	Einzelunternehmen	377

1.4.2	Personengesellschaften	378
1.4.3	Kapitalgesellschaften	379
1.5	Zentralverwaltungswirtschaft (P)	382
1.5.1	Die Plan- oder Zentralverwaltungswirtschaft	382
1.5.2	Probleme der Zentralverwaltungswirtschaft am Beispiel der DDR	382
1.5.3	Die Zentralverwaltungswirtschaft und das Grundgesetz	383
1.5.4	Vor- und Nachteile der Zentralverwaltungswirtschaft	384
1.5.5	Wesentliche Unterschiede zur Marktwirtschaft	387
1.6	Soziale Marktwirtschaft (P)	388
1.6.1	Freie Marktwirtschaft	388
1.6.2	Spannungsverhältnis zwischen Staat und Markt	390
1.6.3	Kennzeichen und Werte der sozialen Marktwirtschaft	391
1.7	Geldwert (P)	397
1.7.1	Inflation	397
1.7.2	Messung der Kaufkraft	398
1.7.3	Ursachen von Inflation	400
1.7.4	Folgen der Inflation	401
1.7.5	Deflation	402
1.7.6	Außenwert und Binnenwert des Euros	403
1.8	Bruttoinlandsprodukt und Konjunkturverlauf (P) ...	405
1.8.1	Begriffsbestimmungen	405
1.8.2	Kritik an der Aussagefähigkeit des Bruttoinlandsprodukts	406
1.8.3	Phasen der Konjunktur	408
1.8.4	Antizyklische Konjunkturpolitik	410
1.9	Hauptziele der Wirtschaftspolitik (P)	412
1.9.1	Die Ziele des Stabilitätsgesetzes	413
1.9.2	Probleme bei der Verwirklichung	415
1.9.3	Magisches Vieleck	416
1.9.4	Instrumente der Konjunkturpolitik	417
1.10	Eurozone und Europäische Zentralbank (P)	419
1.10.1	Die Eurozone	420
1.10.2	Ziele der Europäischen Zentralbank (EZB)	420
1.10.3	Einwirkung auf Geldmenge und Bestimmung des Zinsniveaus	422
1.10.4	Entwicklungen in der Eurozone	423
1.11	Außenhandel und Globalisierung (P)	428
1.11.1	Außenhandel – Handelsbilanz	428
1.11.2	Bedeutung des Außenhandels für Deutschland	428
1.11.3	Dimension der Globalisierung	430
1.11.4	Chancen und Risiken der Globalisierung	432
1.11.5	Die Bedeutung internationaler Abkommen	436
2.1.4	Nationale Lösungsansätze	456
2.2	Individuelle Handlungsmöglichkeiten (W)	463
2.2.1	Umweltschutz und Lebensstil	463
2.2.2	Individuelle Umweltschutzmaßnahmen	464
3 Internationale Beziehungen		
3.1	Internationale Konflikte: Ursachen und Lösungsansätze (P)	471
3.1.1	Menschliches Leid verursacht durch Konflikte	471
3.1.2	Weltweite Konflikttherde – mögliche Auswirkungen auf Deutschland	473
3.1.3	Interessen, Grundsätze und Instrumente der deutschen Außenpolitik	475
3.1.4	Deutsche Außenpolitik im Libyenkonflikt	479
3.2	Supranationale Organisationen (P)	488
3.2.1	Menschenrechte: Grundlage der menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit ..	488
3.2.2	Der Syrienkrieg	493
3.2.3	Aufgaben, Zielsetzung und Möglichkeiten der Vereinten Nationen und der NATO	506
3.3	Ungleiche Verteilung existenzieller Möglichkeiten und Entwicklungszusammenarbeit (P)	522
3.3.1	Weltweit ungleich verteilte Existenzmöglichkeiten ..	522
3.3.2	Merkmale defizitärer Entwicklung	525
3.3.3	Inhalte und Zielsetzung aktueller Entwicklungspolitik	531
3.4	Migration und Integration (W)	535
3.4.1	Unterschiedliche Lebenssituationen	535
3.4.2	Ursachen von Migration: Push-/Pull-Faktoren	536
3.4.3	Migration: Rechtlicher Rahmen	537
3.4.4	Chancen und Probleme von Migration	541
Anhang	549	
Operationen	549	
Karten	552	
Sachwortverzeichnis	555	

2 Natürliche Lebens- grundlagen und ihre nachhaltige Erhaltung

2.1	Zentrale Umweltprobleme und Ansätze zu ihrer Lösung (P)	439
2.1.1	Begrenztheit der natürlichen Ressourcen und der Belastbarkeit der Ökosysteme	439
2.1.2	Zentrale Umweltprobleme: Ursachen und Folgen ...	440
2.1.3	Internationale Lösungsansätze	451